



universität
wien

Postgraduate Center

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Dolmetschen mit neuen Medien: CAI-Tools, Telefon- und Videodolmetschen

ZERTIFIKAT DER UNIVERSITÄT WIEN

In Kooperation mit UNIVERSITAS Austria –
Österreichischer Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen

Dolmetschen mit neuen Medien: CAI-Tools, Telefon- und Videodolmetschen

ZERTIFIKAT DER UNIVERSITÄT WIEN

Inhalte und Ziele

Die zunehmende Digitalisierung ermöglicht neue Formen des Ferndolmetschens. Gesundheitseinrichtungen genauso wie die Justiz setzen bereits auf die Nutzung zentraler Dolmetschdienste, die über Medien, vor allem über Bildschirm, zugeschaltet werden. Der Umgang mit den verschiedenen neuen Techniken, die beim Dolmetschen zur Anwendung kommen, sind eine Herausforderung für alle Beteiligten.

Neben dem Audio- und Videodolmetschen vermittelt der Zertifikatskurs Wege der effizienten terminologischen Vorbereitung mittels CAI-Tools, Strategien für technikgestütztes simultanes und konsekutives Dolmetschen und qualifiziert die Teilnehmer*innen für die Kommunikation in der mehrsprachigen Videokonferenz.

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich vor allem an praktizierende Dolmetscher*innen, die bereits in öffentlichen Einrichtungen tätig sind und ihre Kenntnisse in den Kerngebieten des Gemeinwesens (Gesundheitswesen, Ämter, Behörden und Gerichte) vertiefen und sich weiter spezialisieren wollen. Das Weiterbildungsprogramm bietet ein Kennenlernen und Einüben verschiedener Formen des technikgestützten Dolmetschens und eine vertiefende Beschäftigung mit neuen Medien. Der Zertifikatskurs „Dolmetschen mit neuen Medien“ ist auf die Bedürfnisse und Spezifika des deutschen Sprachraums abgestimmt.

Qualifikationsprofil

Der Zertifikatskurs vermittelt Fertigkeiten, die heute beim Dolmetschen gefragt sind – insbesondere zu den verschiedenen Formen des Ferndolmetschens.

Der Fokus liegt auf der geänderten Kommunikationssituation sowie auf dem Umgang mit neuester Technik.

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an praktizierende Dolmetscher*innen sowie an Studierende im Universitätslehrgang „Dolmetschen für Gerichte und Behörden“ oder im Masterstudium Translation (Schwerpunkt: Dolmetschen).

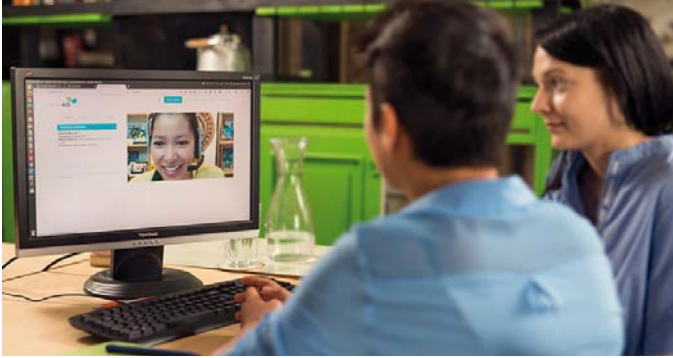
Modulübersicht/Studienplan

MODULE	INHALTE	ECTS	UE
MODUL 1: BERUFSKUNDLICHE UND RECHTLICHE ASPEKTE	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsethik • Kundenstrategie • Marketing • Haftungsfragen <p>Institutioneller Rahmen bzw. rechtliche Aspekte, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsorganisation • Versorgungsstruktur • Inanspruchnahme von Dolmetschleistungen • Beschuldigtenrechte, Patient*innenrechte 	2	15
MODUL 2: KOMMUNIKATION UND TRANSLATION	<ul style="list-style-type: none"> • Diskurse ausgewählter Arbeitsfelder (Gesundheitssektor, Ämter und Behörden) • Einführung in die Grundlagen der interkulturellen und institutionellen Kommunikation • Künstliche Intelligenz <p>Kommunikative Gewohnheiten und fachsprachliche Spezifika, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institution – Interaktion – Situation • Fachkommunikation – Gesprächsorganisation • Gesprächskoordination – Verhaltenstechniken • Interaktionstypen – Interventionstechniken 	4	30
MODUL 3: TECHNIKGESTÜTZTES DOLMETSCHEN UND NEUE MEDIEN 1	<p>Einführung in die technischen Tools und neue Medien, vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videokonferenzdolmetschen • Remote Interpreting • Telefondolmetschen • Flüsterkoffer • Digitale Notizgeräte <p>Settingspezifische Besonderheiten der veränderten Kommunikationssituation, insbesondere die veränderten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächskordinationsstrategien • Wiedergabestrategien • Situationsverhalten und • Rollenanforderungen 	4	30
MODUL 4: TECHNIKGESTÜTZTES DOLMETSCHEN UND NEUE MEDIEN 2	<p>Zusammenführung und Erprobung des Wissens zu Kommunikation und Translation sowie zu technischen Tools aus den vorherigen Modulen in ausgewählten Settings</p> <p>Besondere Berücksichtigung der Fachspezifik, Textspezifik und Rollenspezifika</p> <p>Dolmetschen unter Technikeinsatz in allen Modi – simultan, konsekutiv, SimKons und Flüsterdolmetschen unter Berücksichtigung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache - Kultur - Diskurs • Sprache - Fachsprache – Terminologie • Dolmetschstrategien – Dolmetschtechniken • Interaktionstypen – Interventionsstrategien • Rollen(äqui)distanz 	4	30
ABSCHLUSSPRÜFUNG	<p>mindestens eine Präsentations- und eine Dolmetschleistung im Rahmen einer Abschlussveranstaltung</p>	1	

ECTS = 1 ECTS entspricht gemäß dem Universitätsgesetz (UG 2002) einem Arbeitsaufwand von circa 25 Stunden à 60 Minuten, UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmer*innen sollen zumindest über den Bachelorabschluss eines translatorischen Studiums verfügen und im Idealfall kurz vor dem Abschluss des Universitätslehrgangs „Dolmetschen für Gerichte und Behörden“ oder des Masters „Translation“ (Schwerpunkt: Dolmetschen) stehen. Zudem steht der Zertifikatskurs Dolmetscher*innen ohne akademischen Abschluss (mit Hochschulreife) offen, die zumindest fünf Jahre Erfahrung in translationsrelevanten Bereichen aufweisen können.



*„Der Zertifikatskurs bietet eine kompakte universitäre Weiterbildung in den aktuell relevanten Bereichen des Audio- und Videodolmetschens unter Berücksichtigung der CAI-Tools. Die effiziente Dolmetschvorbereitung als auch das Dolmetschen aus der Ferne werden unter Anleitung von Expert*innen aus dem jeweiligen Feld angeboten.“*

UNIV.-PROF. MAG. DR. MIRA KADRIC-SCHEIBER
WISSENSCHAFTLICHE LEITERIN



*„Der Einsatz von Technik schafft viele Möglichkeiten. Dolmetscher*innen als Expert*innen für Kommunikation erhalten die Chance ihre digitalen Kompetenzen auszuweiten. Vor allem wenn die Kommunikation vor Ort eingeschränkt ist, bietet der Einsatz des Ferndolmetschens viele Vorteile.“*

DR. PHIL. IVANA HAVELKA, BAKK. PHIL. MA
MODULLEITUNG



WISSENSCHAFTLICHE KURSLEITUNG

Univ.-Prof. Mag. Dr. Mira Kadric-Scheiber

MODULLEITUNG

Dr. phil. Ivana Havelka, Bakk. phil. MA

KONTAKT UND ANMELDUNG

Ana-Maria Bodo-Hartmann, BA BA MA
Program Management

Postgraduate Center

Spitalgasse 2

Hof 1, Eingang 1.14.1

1090 Wien

T +43-1-4277-10842

M +43-664-60277-10842

video.dolmetschen@univie.ac.at

Short Facts

Abschluss	Zertifikat der Universität Wien
Dauer	1 Semester berufsbegleitend
Umfang	15 ECTS
Sprache	Deutsch
Kosten	€ 2.700,-
Start	jährlich im Herbst

Mit Unterstützung von:



www.postgraduatecenter.at/video Dolmetschen

In Kooperation mit



Dolmetschen mit neuen Medien



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 9.800 MitarbeiterInnen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Knapp 90.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet über 70 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung und Soziales“, „Gesundheit und Naturwissenschaften“, „Internationales und Wirtschaft“, „Kommunikation und Medien“ sowie „Recht“ an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Universität Wien garantiert wissenschaftliche Qualität nach internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Das Postgraduate Center engagiert sich zudem aktiv im österreichischen und internationalen Diskurs zu Lifelong Learning.

UNIVERSITÄT WIEN – POSTGRADUATE CENTER
Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800
info@postgraduatecenter.at



www.postgraduatecenter.at